



LBL sieht massiven Verlust der Glaubwürdigkeit bei der GLL

Den Ausgang der Bürgermeisterwahl zugunsten von Andreas Heun hat die LBL zur Kenntnis genommen. Sie gratuliert Andreas Heun zum Erfolg und wünscht dem kommenden Bürgermeister viel Einfallsreichtum bei seinen Bemühungen um die Sanierung der Gemeinde Lautertal.

Der erlebte Wahlkampf war jedoch durch eine Reihe von Begleiterscheinungen geprägt, die aus der Sicht der LBL teilweise grenzwertig waren. Dass ausgerechnet die GLL sich selbst zum Juror der Bürgermeisterwahl ernannte war grotesk. Sie spielte ein Spiel mit gezinkten Karten mittels sogenannter „Wahlprüfsteine“ – die als Empfehlung für die Bürger bei der Entscheidungsfindung zwischen beiden Kandidaten dienen sollten. Dabei dienen die gestellten Fragen nur einem Ziel, dem Kandidaten Markus Bormuth zu schaden. Das Ergebnis der Bewertung war in jedem Fall absehbar und eine Objektivität nicht ersichtlich. Dass der Bergsträßer Anzeiger dafür so viel Raum zur Verfügung gestellt hatte, ist bemerkenswert.

Bezeichnend erscheint, dass am Morgen des 09.09., als die Ergebnisse dieser ominösen Wahlprüfsteine im BA veröffentlicht wurden, der GLL-Fraktionsvorsitzende Frank Maus persönlich mit Andreas-Heun Plakaten in Reichenbach am Rathaus und in Beedenkirchen auf den Weg gemacht hatte, zusätzliche Plakate vom SPD-Kandidaten per Leiter aufzuhängen. Ein faires Verhalten im Wahlkampf scheint bei der Grünen Liste völlig abhandengekommen zu sein.

So gab es über Facebook massive GLL-Einflussnahme durch die einzige Grüne-Beigeordnete im Gemeindevorstand, die gezielt Unwahrheiten und Spekulationen über Steuererhöhungen oder die Zukunft des Jugendpflegers losgetreten hatte. Das diente allein dem Ziel, den LBL Kandidaten, Markus Bormuth, zu diskreditieren. Eine ehrenamtliche Tätigkeit verpflichtet gem. Hessischer Gemeindeordnung (HGO) zur gewissenhaften und unparteiischen Wahrnehmung und Verschwiegenheit – dies gilt im Besonderen für vereidigte Mitglieder des Gemeindevorstandes.

Der Ausgang der Bürgermeisterwahl hatte somit noch einen zweiten Verlierer, nämlich die Grüne Liste Lautertal, der die Glaubwürdigkeit und das Vertrauen bei den Bürgern durch ihren übertriebenen Aktionismus verloren gegangen ist.

Die Stimmenabgabe für die Bundestagswahl für die Grüne Liste / Bündnis 90 lag bei 342 Stimmen von insg. 4.590 gültigen Wählerstimmen in der Gemeinde Lautertal, das sind nur 7,5%. Diese Zahlen sprechen für sich!

Die LBL steht zu einem konstruktiven Dialog mit dem neugewählten Bürgermeister Andreas Heun bereit. Sie wird den neuen Bürgermeister jedoch zur gegebenen Zeit an die Einhaltung der gemachten Wahlversprechen erinnern.

V.i.S.d.P.

Martin Grzebellus

Kontaktdaten: eMail: kontakt@lautertaler-bürgerliste.de Internet: www.lautertaler-bürgerliste.de

Sprecher der Lautertaler Bürgerliste:

Silvia Bellmann
Knodener-Kopf-Str. 46
64686 Lautertal-Knoten
Tel. mobil : 0160-96768313
eMail: silviabellmann@t-online.de

Stephan Degenfeld-Schonburg
An der Walkmühle 15
64686 Lautertal-Elmshausen
Tel. mobil: 0171-5600505
eMail: s.dgn-sch@web.de

Martin Grzebellus
Nauwiese 11
64686 Lautertal-Reichenbach
Tel. mobil 0172-6845821
eMail: mgrzebellus@4u-com.de